






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.12.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 30. Dezember 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei steile sowie kammnaher Hänge aller Expositionen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch eine Einzelperson möglich. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher weiterhin Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation und sollten auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden. Selbstauslösungen von Lawinen sind nur noch vereinzelt zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem in den Nordstaulagen nochmals 20 bis 30cm Neuschneezuwachs. Auf Grund der mäßigen Winde wurde dieser Schnee kaum noch verfrachtet. Zu beachten ist aber, dass dadurch häufig alte Tribschneeablagerungen überdeckt werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen weiterhin in einer gemäßigten nordwestlichen Strömung, heute kommt allerdings trockenere Luft nach. Morgen greift am Nachmittag und Abend eine schwache Störung durch. Die schwachen Schneeschauer entlang der Nordalpen und am Arlberg lassen von Westen her nach, dort werden die Berggipfel nur teilweise frei. In den höheren Regionen am Hauptkamm sowie weiter nach Süden zu kann man heute mit ein paar freundlichen Stunden rechnen. Temperaturen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -17 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair